

23/3 Vm. mit Lambri im C. Central (Entsch, ital. Übers.) und Besorgungen (Schneider, Hut etc.) -

Bei Mama zu Tisch. Octett Schubert.

Mit Liesl bei Hammerschlag.- Hauptsächlich über mich. Deutliche gichtische Symptome. (Schwellungen einiger Fingergelenke, sehr leicht, und meist vorübergehend.) -

Trebtsch bei uns, besuchend. (Egypten etc.)

Abd. Fanny M., Fr. Rothenstein, Leo. Später Fr. Erl.- Fr. Erl sang; ohne Stimme, aber sehr nett.-

Traf Vm. Kanitz Dr., der aus Indien zurück (4 Jahre) mir etliches erzählte, insbes. dass die Engländer die Pest künstlich züchten.

24/3 Vm. bei Liesl; woselbst Dr. Hammerschlag. Dann bei Salten, Richard kam (Secession, wo er die Key treffen wollte), bei Rotenstern's.-

Nachm. am Stück.-

Abd. bei Mama. Familie. Liesl. Gustav.-

25/3 Vm. Spaziergang allein Sievring - Dreimarkstein - Hameau - Pötzleinsdorf.- Liesl zu Mittag; dann Fr. Erl.- Meistersinger gespielt.-

Liesl abgeholt, zur Südbahn; sie reiste nach Lussinpiccolo, die Glöckner im selben Coupé nach Graz.-

Zu Haus gelesen, müd; Olga kam von der Barbi.

26/3 S.- Vm. spazieren mit O. und Fr. Erl Pötzleinsdorf - Salmannsdorf, Neuwaldegg. Regen.-

Bei Mama. Raoul Gisa, Margot.- Mit Raoul 5. Tschaikowski.-

Zu Hause am Stück (2. A. neu skizzirt).-

Fr. Erl nachtmahlte da.-

Spielte Meistersinger, spielten Lieder durch. (O. und ich.) -

27/3 Vm. dictirt (altes Zeug).

Nm. mit O. und Annie S. Tennisplatz, erkundigen.-

Fred Fakler bei mir, hatte mir einen Artikel über Kussl gesandt (der in Graz seine Geliebte ermordet), damit ich bei Harden (Zukunft) intervenire.- Ich stellte ihm vor, dass er mit diesem Artikel Kussl eher schaden würde, was er einsah - Er erzählte mir einiges interessante. Blick in das verseuchte Lieutenantsleben. Dann wie K. nach Wien gekommen (vor dem Mord) bei - Altenberg „Verständnis und Hilfe finden“ - und das jämmerliche Benehmen P. A.s.- (Jetzt wirft Herr P. A. dem Kussl vor, dass er - ein *schönes* Mädchen ermordet... wenn sie häßlich gewesen wäre, dann hätte ers dürfen.- Ich muss sie mir einmal ausborgen, diese Philosophen der Verlogenheit und Bequemlichkeit.) -